

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
  
01054 Dresden

**Antragsnummer**

**Kundennummer**

**Auszahlungsantrag / Zwischennachweis  
Marktstrukturverbesserung / 2015**

**Organisationskosten**       **Investitionen**

Hinweis: Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde.  
Alle in diesem Antrag mit (§) gekennzeichneten Angaben  
und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen

gem. § 264 StGB. Auf die erforderliche Erklärung am Ende  
des Vordruckes wird hingewiesen.

**1. Zuwendungsempfänger**

**Name (§)**

**Ansprechpartner**

**Straße, Hausnummer (§)**

**Telefon**

**Fax**

**PLZ Ort (§)**

**E-Mail-Adresse**

Bankverbindung  
**Kontoinhaber**

**BIC**

**IBAN** (Eingabe ohne Leerzeichen)

**Institut | Bank**

**2. Zwischennachweis - Sachbericht**

**2.1 Beschreibung des Vorhabens (ggf. als Anlage) (§)**

(Ausführungen zur Verwendung der Zuwendung einschließlich Darstellung der erzielten Ergebnisse im Einzelnen; Begründung bei Abweichungen von dem beantragten Vorhaben)

**2.2 Zeitliche Durchführung (§)**

**tatsächlicher Vorhabensbeginn** (TT.MM.JJJJ)

**geplantes Vorhabensende** (TT.MM.JJJJ)

**2.3 Stand der Umsetzung (§)**

Wurden die bei Antragstellung angegebenen Ziele bisher erreicht?

**ja**     **nein**     **teilweise**

Wurde das Vorhaben bislang wie bewilligt umgesetzt?

**ja**     **nein**     **teilweise**

**Umsetzungsgrad der Maßnahme** (in %)

### 3. Zwischennachweis - zahlenmäßiger Nachweis

#### 3.1 bisher angefallene Ausgaben (§)

(bezahlte Rechnungen bis zum Zeitpunkt dieses Abrufs)  
Bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug sind die jeweiligen Nettobeträge anzugeben.

##### 3.1.1 Organisationskosten

Ausgabengruppe	Gesamtausgaben in €	davon zuwendungsfähig (in €)
Gründungskosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Personal- und Geschäftskosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kosten für Büroeinrichtungen (einschließlich Hard- und Software)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Summe der Ausgaben</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

##### 3.1.2 Investitionen

Kostengliederung	Gesamtausgaben in €	davon zuwendungsfähig (in €)
Grundstück	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Herrichten und Erschließen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bauwerk – Baukonstruktionen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bauwerk – Technische Anlagen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Flächen in Außenanlagen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ausstattung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Baunebenkosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>
maschinelle Ausstattung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Allgemeine Aufwendungen (z.B. Beratungsgebühren, die in direktem Zusammenhang mit der Maßnahme stehen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Gesamtausgaben</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Die ausgefüllte Belegliste (SAB-Vordruck 61389) ist mit jedem Mittelabruf fortzuschreiben und der SAB in elektronischer Form einzureichen.

### 3.2 Finanzierung (§)

Mittelherkunft	Betrag in €	Herkunft/ Programmbezeichnung
a) Zuwendung nach der RL MSV/2015		
b) Darlehen Dritter		
c) Nicht rückzahlbare Zuwendungen Dritter		
d) Leistung Dritter, auf die Anspruch besteht		
e) Mietkauf		
f) Sonstiges		
g) Eigenmittel		
<b>Summe der Finanzierung</b>		

Hinweis: Die Summe der Ausgaben (3.1) und die Summe der Finanzierung (3.2) müssen gleich hoch sein.

### 3.3 Begründung (§)

Begründung bei Abweichungen gegenüber dem Zuwendungsbescheid (ggf. Anlage beifügen)

## 4. Auszahlungsantrag

	Betrag in €	Fördersatz (gemäß ZWB)	in %
bislang angefallene zuwendungsfähige Ausgaben:			
unter Berücksichtigung des Fördersatzes gem. ZWB beträgt Maximalbetrag der Auszahlung:			
abzüglich bereits erfolgter Auszahlungen in Höhe von:			
ergibt sich folgende maximale Auszahlung:			
Der Zuwendungsempfänger beantragt die Auszahlung von Fördermitteln in Höhe von:			

## 5. Erforderliche Unterlagen

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind als Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung beizufügen. Unvollständige Angaben können zu Verzögerungen bei der Bearbeitung führen. Auf Anforderung der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

- (§) rechtsverbindlich unterschriebene Belegliste** (SAB-Vordruck 61389)
- (§) Anlage 1 Maschinelle Ausstattung** (SAB-Vordruck 60554-3)
- (§) Belege** (Rechnungen/Zahlungsnachweise, sofern noch nicht bei SAB vorgelegt)
- (§) angeforderte Unterlagen gemäß Zuwendungsbescheid** (soweit nicht bereits eingereicht)

## 6. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

6.1 (§) Der Zuwendungsempfänger versichert die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen gemachten Angaben. Die Mittel wurden wirtschaftlich und sparsam eingesetzt. Die Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

6.2 (§) Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass bei Investitionen ausschließlich in der Bilanz aktivierte bzw. zu aktivierende Investitionen (nach Abzug etwaiger Rabatte, Skonti oder anderer Preisnachlässe) angegeben sind. Die abgerechneten Investitionen sind bzw. werden in der Steuerbilanz zu Anschaffungs- und Herstellungskosten um die Zuwendung gemindert aktiviert. Alternativ kann die Zuwendung auch als Sonderposten mit Rücklagenanteil passiviert werden, oder direkt als sonstiger betrieblicher Ertrag verbucht werden.

6.3 Der Zuwendungsempfänger verpflichtet sich, die Bilanzen, den Anlagespiegel und die Gewinn- und Verlustrechnungen der die Investition betreffenden Wirtschaftsjahre nach Aufforderung nachzureichen.

6.4 (§) Der Zuwendungsempfänger erklärt, dass die Vorgaben des Zuwendungsbescheides zur Informations- und Publizitätspflicht umgesetzt wurden und werden.

6.5 (§) Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Regelungen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheids eingehalten wurden/werden und die Zuwendung zweckgerecht eingesetzt wurde/wird.

6.6 Der Zuwendungsempfänger hält die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Er erklärt, weitere Nachweise und Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen.

6.7 (§) Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Zuwendung nur zur anteiligen Deckung der laut Zuwendungsbescheid förderfähigen Ausgaben im Rahmen des Finanzierungsplanes verwendet wurde/wird.

6.8 (§) Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der Zuwendung zur Folge haben können. Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet und erklärt, unverzüglich Änderungen oder den Wegfall von Umständen anzugeben, die für die Förderung der Maßnahme, insbesondere für die Auszahlung, maßgeblich sind.

6.9 Subventionserhebliche Tatsachen  
Mir ist bekannt, dass ich mich gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar

mache, wenn ich

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsache für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind.
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwenden.
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

In den Fällen des Absatzes 1 Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

Mir ist bekannt, dass alle Angaben und Erklärungen sowie Anlagen und Unterlagen, die in diesem Vordruck mit dem Symbol (§) gekennzeichnet sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Mir ist bekannt, dass

- die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir ist bekannt, dass Handlungen und Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 Subventionsgesetz - SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Zuwendungsempfänger

**Ort**

**Datum** (TT.MM.JJJJ)

**Stempel | Unterschrift**

**7. Bestätigung des Architekten/Bauleiters (nur bei Baumaßnahmen ab 500.000,00 €)**

Die Unterschrift durch Architekt/Bauleiter ist im Zusammenhang mit Baumaßnahmen ab 500.000,00 € erforderlich.

Es wird bestätigt, dass entsprechend den im Antrag gemachten Angaben/Planungsunterlagen gebaut wurde und wird.

Die Kostengegenüberstellung stimmt mit den Baurechnungen nach Maßgabe des Zuwendungsbescheides überein.  
Die fachgerechte Ausführung der Bauleistungen des Vorhabens wird bestätigt.

Architekt/Bauleiter

<b>Ort</b>
<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Stempel   Unterschrift</b>